

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf die Buch- und Projektpräsentation
„2 get here. Interkulturelle Jugendarbeit in Vorarlberg“
aufmerksam machen.

Sie findet am

Donnerstag, 18. Jänner 2007, 18.30 Uhr, im Pförtnerhaus Feldkirch
statt.

Veranstalter, Herausgeber der Publikation und Projektträger sind die „koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung“ und „okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration“.

VertreterInnen dieser beiden Institutionen stehen Ihnen am 18. Januar vor der Veranstaltung ab 17 Uhr im Pförtnerhaus Feldkirch für ein Gespräch zur Verfügung. Dort liegen auch die Bücher für die VertreterInnen der Medien auf.

Für Anfragen im Vorfeld steht Ihnen Dr. Eva Grabherr/„okay. zusammen leben“ gerne zur Verfügung: eva.grabherr@okay-line.at / Tel. ++43-5572-398102.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Grabherr

Presse-Information:

Im Vordergrund des Abends steht die Präsentation von Projekten der interkulturellen Jugendarbeit in Vorarlberg, die in der Publikation präsentiert werden.

Weiters haben wir Tanel Terzioglu, derzeit Journalist in Brüssel, um ein Statement gebeten. Tanel Terzioglu wurde in der Türkei geboren und ist in Vorarlberg aufgewachsen. Er ist damit ein Vertreter der 2. Generation türkeistämmiger Migranten in Vorarlberg. Er hat bereits in den 90er Jahren als Student der Politikwissenschaft in Innsbruck zu Fragen von Migrantenjugendlichen in Vorarlberg gearbeitet. Wir haben ihn für diesen Abend um ein persönliches Statement zu Fragen des Aufwachsens in der Migration gebeten.

Weiters wird die im Vorarlberger Landtag für Jugendfragen zuständige Landesrätin Dr. Greti Schmid zu Buch und Projekt sprechen.

Das Buch „2 get here“ präsentiert 22 ausgewählte Beispiele aus der Interkulturellen Jugendarbeit Vorarlbergs. Die Themen der Projekte und Beiträge sind:

- Wurzelkulturen: Identität und Geschichte
- Geschlechterkulturen: Mädchen- und Bubenarbeit
- Begegnungskulturen
- Jugend- und Sportkulturen
- Arbeits- und Bildungskultur

Die Projektbeschreibungen und Analysen vermitteln die zentralen Erfolgsindikatoren der Projekte in anschaulicher Weise und können somit als Leitfaden für die Konzeption, Planung und Umsetzung weiterer Projekte im Bereich der Interkulturellen Jugendarbeit und angrenzender Handlungsfelder dienen.

Die Präsentation der Projekte für das Buch wurde mit den Projektdurchführenden in den verschiedenen Institutionen und Initiativen in einem mehrstufigen Reflexionsprozess erarbeitet. Die Produktion des Buches trägt somit sowohl zur Qualitätssicherung in den beteiligten Institutionen wie auch zur Verbreitung von Beispielen einer bewährten Praxis in Vorarlberg bei. Darüber hinaus dient sie als Ausweis für die hohe Qualität der interkulturellen Jugendarbeit in Vorarlberg.

In diesem Sinne erscheint die Publikation auch als 1. Band der Reihe „okay. Gute Praxis“. Diese Reihe von „okay. zusammen leben“ soll zur Verbreitung von Beispielen „Guter Praxis“ von Integrationsarbeit in Vorarlberg in den verschiedenen Handlungsfeldern beitragen.

Dornbirn, 10. Januar 2007